



Behindertensportgemeinschaft Neckarsulm e.V.

Heike Acker

Abteilung Behindertensport Fussball  
Oststr.9

74206 Bad Wimpfen

Handy Heike Acker: **0157 – 540 40 718**

Mail: [bsgnsufussball@gmail.com](mailto:bsgnsufussball@gmail.com)

Einladung zum

## **Fußballturnier Vorrunde Nord-Württemberg 20.05.2017**

Dieses Turnier ist gleichzeitig Qualifikationsturnier für das Landesfinale BaWü am 15.07.2017 in Stuttgart und Anerkennungswettbewerb Nationalen Spiele 2018

Liebe Sportfreunde!

wir freuen uns, Euch zum Fußballturnier "**Vorrunde Nord-Württemberg**" nach Neckarsulm Piechterichstation (Kunstrasen) einladen zu dürfen.

.

Gespielt wird in den **Kategorien A, B,C und D.**

### **Meldeschuß 21.04.2017**

- Spielbeginn ca..9.30 Uhr. Ende je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften gegen 15.30 Uhr
- Jede Mannschaft erhält eine Urkunde.
- Nicht anwesende Mannschaften können keine Auszeichnung erhalten.
- Verpflegung wird zu einem fairen Preis angeboten
- Startgeld pro Mannschaft 25,00 €
- Spielerpässe sind Pflicht

Der Verein BSG Neckarsulm e.V. freut sich, dieses Turnier ausrichten zu können und hofft auf viele Mannschaften und tolle Spiele.

Mit sportlichen Gruß

Heike Acker

## **Info Qualiturnier 2017**



Für das Turnier wird ein ein Schiedsgericht, bestehend aus Schiedsrichter, Turnierleitung und einem unbeteiligten Betreuer bestellt. Das Schiedsgericht fällt **UNANFECHTBARE** Entscheidungen.

Die jeweils Gruppenersten/ Gruppenletzten aus dem **Qualifikationsturnier 2016** unterliegen der **Auf- und Abstiegsregel** und werden somit (bei verbindlicher Anmeldung) in der nächst höheren/ niedrigeren Kategorie spielen.

Endergebnis aus dem Turnier 2016 und somit Auf- und Absteiger sind folgende Mannschaften:

**Kategorie A** bleibt, da nur 2 Mannschaften gemeldet waren.

Sieger

- 1. Therapeutikum HN
- 2. GWW Sindelfingen I

Aus der **Kategorie B** steigt

- Weckelweiler I. in die Kategorie **A** auf
- Caritas Stuttgart in die Kategorie **C** ab.

Aus der **Kategorie C** steigt

- Atrio Leonberg in die Kategorie **B** auf
- Neckartalwerkstätten in die Kategorie **D** ab.

Aus der **Kategorie D** steigt

- Weckelweiler II. in die Kategorie **C** auf

Für Fragen stehe ich (Heike Acker) gerne zur Verfügung.



**Special Olympics  
Baden-Württemberg**



**Wettbewerbsregeln  
Feldfußballturniere Baden-Württemberg  
(Stand 19.11.2012)**

- Die Spiele werden je nach TN-Zahl in 3 – 4 Leistungsklassen in Turnierform ausgetragen.
- Die beiden Gruppenbesten der Kategorien A, B, C und D der 4 Regionen nehmen am Endrundenturnier von Special-Olympics in Baden-Württemberg teil.
- Innerhalb der regionalen Qualifikationsturniere sind Auf- und Abstiegsregeln zulässig und gewünscht.
- Pro Mannschaft muss mindestens ein Betreuer dabei sein.  
(Vorgeschrieben von Special Olympics ist mindestens eine 1 : 4 Betreuung!)

Spielberechtigt sind Spieler ab dem 12. Lebensjahr.

Sollte am Turniertag eine Mannschaft durch Ausfälle zu wenig Spieler haben, ist es möglich, andere Spieler nachzumelden, aber nicht aus einer höheren Kategorie. Dieser und andere Sonderfälle bedürfen immer der Absprache mit der jeweiligen Turnierleitung, die auch sonst letztendlich alle Entscheidungen trifft.  
(Zuwiderhandlungen können zu Punktabzug für die Mannschaft und Disqualifikation von Spielern führen.)

### **Einteilungsmodus**

Empfohlen wird eine Auf- und Abstiegsregel entsprechend den regionalen Bedingungen, diese sollte von einem technischen Gremium überwacht und gegebenenfalls verändert werden. (Aufgaben und Zusammensetzung des Technischen Gremiums können bei SO-BW angefordert werden)

Die Spiele werden in 4 Leistungskategorien durchgeführt.

### **Kategorie A:**

- Mannschaft führt häufig komplexe Spielzüge durch (z.B. Doppelpass, Direktspiel)
- Mannschaft hat sehr gut entwickeltes Spielverständnis (z.B. Raumaufteilung, Taktik)
- Spieler zeigen technisch sehr anspruchsvolle Fähigkeiten (z.B. Kopfbälle, Volleyschuss, Dribblings)
- Spieler sind motorisch versiert.
- Spieler besitzen ein gleichmäßig hohes Spielniveau.

### **Kategorie B:**

- Mannschaft führt teilweise komplexe Spielzüge durch (z.B. teilweise Doppelpass, meist Passspiel)
  - Spieler zeigen technisch anspruchsvolle Fähigkeiten (z.B. Ballannahme, Ballmitnahme, einfache Dribblings)
- oder
- 1-2 Spieler der Mannschaft haben Kategorie A- Niveau.
  - Spiel beruht primär auf Einzelaktionen des/dieser Spieler/s.
  - Motorischen und technischen Fertigkeiten sind bei manchen Spielern eingeschränkt.

- Innerhalb der Mannschaft ist ein Leistungsgefälle erkennbar.

### **Kategorie C:**

- Mannschaft führt sehr einfache Spielzüge durch (z.B. teilweise Passspiel)
- Motorischen und technischen Fertigkeiten sind bei vielen Spielern eingeschränkt.  
oder
- 1-2 Spieler der Mannschaft haben Kategorie B-Niveau.
- Spiel beruht primär auf Einzelaktionen des/dieser Spieler/s.
- Innerhalb der Mannschaft ist ein deutliches Leistungsgefälle erkennbar.

### **Kategorie D:**

- Mannschaft kann „praktisch“ keine Spielzüge durchführen (z.B. kein Passspiel)
- Motorischen und technischen Fertigkeiten sind bei allen Spielern eingeschränkt.
- Spieler spielen oft „aus dem Stand“.
- Alle Spieler haben große Schwierigkeiten in Sachen Spielverständnis (z.B. Raumaufteilung, Taktik)
- Spieler besitzen ein gleichmäßig hohes Spielniveau.

In Kategorie A wird mit 5 Feldspielern + Torwart gespielt.

In den Kategorien B, C und D mit 6 Feldspielern + Torwart.

## **Turnierreglement**

**Für den Ablauf und die Regeln ist die jeweilige Turnierleitung (gegebenenfalls mit Schiedsgericht und Technischem Gremium) verantwortlich. Regionale Abweichungen sind möglich!**

- Der Turnierplan wird am Spieltag an alle Mannschaften ausgegeben.
- Jedes Spiel wird in der Regel von einem geprüften DFB-Schiedsrichter geleitet.
- Die Spieldauer beträgt je nach Turnierrahmen 10-12 Minuten ohne Seitenwechsel.

### **Spielfeld**

- Es wird in der Regel auf der Hälfte eines normalen Spielfelds gespielt, (ca. 45x35m)
- Das Tor misst in der Regel 4m x 2m oder 5m x 2m
- Der Strafraum ist zu markieren und ca. 12m lang und 9m breit

### **Spieler**

- In allen Kategorien ist eine gemischtgeschlechtliche Zusammensetzung möglich und erwünscht. Mitarbeiter und sonstige Begleitpersonen dürfen nicht als Spieler oder Torwart eingesetzt werden.
- Die Einteilung der Spieler in die Kategorien ist zunächst dem Trainer überlassen, das Schiedsgericht kann jedoch, bei ersichtlicher Fehleinschätzung, einzelne Spieler für das Turnier ggf. ausschließen.
- Die Spieler dürfen nur in einer Mannschaft antreten.
- Ausnahme: Nur im Verletzungsfall kann nach Rücksprache mit der Turnierleitung(Schiedsgericht) ein Spieler der selben Einrichtung aus der Mannschaft einer anderen Kategorie eingesetzt werden oder gegebenenfalls

auch von anderen Mannschaften ausgeliehen werden, sofern er nicht spielstärker ist.

### **Mannschaften**

- Die Trikots der Spieler sollen nummeriert sein. Name und Nummer müssen mit den Meldeunterlagen übereinstimmen. Es wird auf ein ordentliches Erscheinungsbild Wert gelegt, d.h. Trikots in die Hose, Feldspieler dürfen keine Kappen oder Mützen während des Spiels tragen. Wegen der Verletzungsgefahr müssen Ketten, Uhren, Ringe usw. vor dem Spiel abgelegt werden. Piercings an Ohren und im Gesicht sind zu entfernen oder mindestens abzukleben.
- Die jeweiligen Mannschaftspaarungen sollten sich farblich unterscheiden. Wenn bei zwei Mannschaften die Trikots gleichfarbig sind, muss die zuerst im Spielplan genannte Mannschaft das von der Turnierleitung bereitliegende Überziehleibchen überstreifen. Es dürfen keine Schraubstollen an den Kickschuhen getragen werden. Schienbeinschoner sind Pflicht. Metallstollen sind nicht erlaubt
- Eine Mannschaft ist spielbereit, wenn mindestens 6 Spieler (Kat.A-> 5 Spieler), von denen 1 als Torwart kenntlich sein muss, auf dem Spielfeld sind.
- Die Betreuer können ihre Spieler in jeder Spielpause beliebig oft auswechseln. Auswechslungen können auch ohne das Signal des Schiedsrichters hin vorgenommen werden.
- Die Ersatzspieler halten sich auf der Ersatzbank auf. Am Spielfeldrand dürfen sich nur die Betreuer der spielenden Mannschaften aufhalten
- Die erstgenannte Mannschaft spielt immer von Links nach Rechts von der Turnierleitung aus gesehen und hat Anstoß

### **Regeln und Spielbestimmungen**

**Die Abseits- und Rückpassregel ist in allen Kategorien aufgehoben. Das heißt, der Torwart darf den Ball bei einem Rückpass vom eigenen Spieler aufnehmen**

**(im Gegensatz zu Regeln SOD)**

**Tore können von überall erzielt werden.**

**Bei allen Spielfortsetzungen (Anstoß, Freistoß, Eckball, Einwurf, etc.) müssen die gegnerischen Spieler immer mindestens 5m vom Ball entfernt stehen.**

### **Anstoß**

- Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß gestoßen wurde und sich vorwärts bewegt. Der ausführende Spieler darf den Ball nicht ein zweites mal spielen, bevor dieser von einem anderen Spieler berührt worden ist.

### **Tor**

- Ein Tor ist gültig erzielt, wenn der Ball vollständig die Torlinie zwischen dem Torpfosten und unter der Querlatte überquert hat.

### **Eckstoß**

- Zu einem Eckstoß kommt es, wenn der Ball über die Torauslinie gelangt ist und als letztes von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschl. Torwart) berührt wird.

Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.

### **Ballabstoß vom Tor**

Der Torabstoß kann vom Torwart auch durch Rollen oder Werfen ersetzt werden. Der Ball

ist erst im Spiel, wenn er den Straf- bzw. Torraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Der Ballabstoß vom Tor muss wiederholt werden, wenn der Ball von einem gegnerischen Spieler innerhalb des Strafraums berührt wurde.

Erfolgt der Abwurf über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im übrigen für jegliches Abspiel des Torwartes, wenn er zuvor den Ball kontrolliert hat. Die Vorteilsbestimmung findet gegebenenfalls Anwendung.

### **Einwurf**

- Überquert der Ball die Seitenlinie, gibt es einen Einwurf, indem der Ball mit beiden Händen über den Kopf ins Spielfeld geworfen wird und beide Füße auf dem Boden bleiben. **(im Gegensatz zu Regeln SOD)** Falscher Einwurf wird einmal wiederholt. Spieler von Kategorie C und D, die den Einwurf nicht beherrschen, können den Ball auch einrollen.

### **Strafstoß**

- Der Strafstoß wird von der 7 m-Marke ausgeführt. Alle Spieler außer dem für den Strafstoß ausgewählten Spieler und dem Torwart müssen sich außerhalb des Strafraumes, innerhalb des Spielfeldes, hinter dem Strafstoßpunkt, sowie mind. 5 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

### **Freistoß**

- Bei einem Freistoß müssen die gegnerischen Spieler mind. 5 m vom Ball entfernt sein. Beim Freistoß, der einer Mannschaft innerhalb des eigenen Strafraums gewährt wird, wird der Ball entweder durch den Torwart mittels Rollen oder Schießen oder durch einen Feldspieler mittels Schießen wieder in das Spiel gebracht.

### **Siebenmeterschießen**

Kommt es zu einem Siebenmeterschießen treten jeweils 3 Spieler jeder Mannschaft im Wechsel gegeneinander an. Bei einem Gleichstand nach den 6 Schützen, treten dann jeweils nur noch ein Spieler pro Mannschaft (dieselben Schützen, Reihenfolge egal) an, bis eine Entscheidung gefallen ist. Ein Spieler darf erst dann wieder antreten wenn die andern beiden Spieler seiner Mannschaft geschossen haben.

### **Verwarnung und Feldverweis**

Die Schiedsrichter haben folgende Sanktionsmöglichkeiten:

- Verwarnung (Gelbe Karte)
- Feldverweis auf Zeit (2 Minuten)
- Feldverweis (Rote Karte)

Beim Feldverweis auf Zeit kann die Mannschaft nach 2 Minuten wieder mit demselben Spieler ergänzt werden.

Beim Feldverweis (Rote Karte) ist der Spieler für das laufende Spiel gesperrt, seine Mannschaft kann aber nach 2 Minuten wieder durch einen anderen Spieler ergänzt werden.

Ein Spelausschluss eines Spielers für das gesamte Turnier, bzw. auch der Spelausschluss des gesamten Teams, auch in Verbindung mit Anlagensverbot, kann in schweren Fällen

erfolgen. Die Entscheidung trifft das Schiedsgericht. Schiedsrichter und Schiedsgericht  
Schiedsrichterentscheidungen sind Tatsachenentscheidungen und können nicht angefochten werden.

Bei sonstigen Streitfragen entscheidet ein Schiedsgericht. Dieses setzt sich aus dem Schiedsrichter (gegebenenfalls mit Unterstützung Oberschiedsrichter), der Turnierleitung (gegebenenfalls mit Unterstützung Fußballkoordinator), und eines unbeteiligten Mannschaftsbetreuer zusammen. Die Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind unanfechtbar. Dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

### **Spielwertung**

- Für einen Sieg gibt es 3 Punkte
- Für ein Unentschieden gibt es je 1 Punkt  
Bei Punktegleichstand in der Tabelle entscheidet das Torverhältnis  
danach entscheidet die Anzahl der mehr geschossenen Tore,  
danach entscheidet der direkte Vergleich.
- Gibt es keine Entscheidung, führt es zu einem 7 Meterschießen mit je 3 Schützen.

### **Richtlinien für die Trainer**

#### **Eingreifen**

- Trainer und Betreuer dürfen sich nur an der Seitenlinie aufhalten.
- Das Spielfeld darf nur auf ein Zeichen des Schiedsrichters zur Behandlung von Verletzungen betreten werden.
- Verstöße können zum Platzverweis des Trainers durch den Schiedsrichter führen.

#### **„Direct coaching“**

- Das intensive Dirigieren von Spielern während des Spiels soll auf ein Minimum reduziert werden. Verstöße werden von der Turnierleitung geahndet!



Special Olympics  
Baden-Württemberg



**Fußball, Qualifikationsturniere  
der 4 Regionen (Regierungsbezirke) und Landesfinals  
Zulassungskriterien und Klassifizierung  
(Stand 19.11.12)**

- 1. In Kooperation mit BBS (Badischer Behindertensportbund) und WBRB (Württembergischer Behindertensportbund) werden zu den Turnieren auch FußballspielerInnen mit psychischen Behinderungen zugelassen.**
- 2. Der Sieger des Landesfinals Feld in Kategorie A qualifiziert sich wie bisher für die Deutsche Meisterschaft der WfbM's, bei der alle Spieler zugelassen sind, die in einer WfbM arbeiten.**
- 3. Folgende Voraussetzungen sind für eine Zulassung von Spielern und Mannschaften zu Turnieren erforderlich:  
Spieler::**

**1. Nachweisliche geistige oder psychische Behinderung durch:**

- **Behindertenausweis und/oder**
- **Schüler in einer Schule für Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung und/oder**
- **Anstellung als Mitarbeiter in einer WfbM**

**2. Falls kein Kriterium zutrifft und trotzdem eine geistige oder psychische Behinderung vorliegt, entscheidet die Turnierleitung auf Antrag des Trainers über eine Zulassung**

**3. Spieler müssen langfristig mit der Mannschaft trainieren**

**Mannschaften:**

- **Mindestens ein halbes Jahr wöchentliches gemeinsames Training**

**Bisherige schon geltende Regelungen und Klassifizierung:**

Einteilungsmodus

**Empfohlen wird eine Auf- und Abstiegsregel entsprechend den regionalen Bedingungen, diese sollte von einem technischen Gremium überwacht und gegebenenfalls verändert werden.**

(Aufgaben und Zusammensetzung des Technischen Gremiums können bei dem SO-BW Fußball Landeskoordinator angefordert werden)

Die Spiele werden je nach TN-Zahl in 3 – 4 Leistungsklassen in Turnierform ausgetragen.

- Die beiden Gruppenbesten der Kategorien A, B, C und D der 4 Regionen nehmen an den Endrundenturnieren (Halle, Feld) von Special-Olympics in Baden-Württemberg teil.
- Innerhalb der Qualifikationsturniere sind regionale Auf- und Abstiegsregeln zulässig und gewünscht.
- Pro Mannschaft werden 2-3 Betreuer empfohlen, mindestens einer muss dabei sein.
- Spielberechtigt sind Spieler ab dem 12. Lebensjahr.

Sollte am Turniertag eine Mannschaft durch Ausfälle zu wenig Spieler haben, ist es möglich, andere Spieler nachzumelden, **aber nicht aus einer höheren Kategorie.**

Dieser und andere Sonderfälle bedürfen immer der Absprache mit der jeweiligen Turnierleitung, die auch sonst letztendlich alle Entscheidungen trifft.

(Zuwiderhandlungen können zu Punktabzug für die Mannschaft und Disqualifikation von Spielern führen.)



# Piechterichstadion Neckarsulm Anfahrt

Pichterichstraße 71,74172 Neckarsulm

